

RS OGH 1979/12/17 1Ob622/79, 1Ob616/83, 2Ob534/92

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.12.1979

Norm

KO §29 Z1

Rechtssatz

Regelmäßig liegt bei einer Schuldübernahme (dreipersonliches Verhältnis) die unentgeltliche Zuwendung nicht im Verhältnis zum Gläubiger vor, weil dieser ja nur das bekommt, was ihm rechtens gebührt, sondern allenfalls im Verhältnis zum (Altschuldner) Schuldner, der damit von einer Verbindlichkeit befreit wird. Im Konkurs des Dritten kann dann der Masseverwalter den Anspruch gegen den freigiebig Bedachten ausüben.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 622/79
Entscheidungstext OGH 17.12.1979 1 Ob 622/79
- 1 Ob 616/83
Entscheidungstext OGH 29.06.1983 1 Ob 616/83
Vgl auch; Veröff: JBI 1984,495
- 2 Ob 534/92
Entscheidungstext OGH 27.05.1992 2 Ob 534/92
Auch; Veröff: ÖBA 1993,71

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0064358

Dokumentnummer

JJR_19791217_OGH0002_0010OB00622_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>